

Bericht über das Jahr 2023 und Ausblick auf 2024

1. Besucher 2023

1.1 Entwicklung der Besucherzahlen

Seit der Überwindung der Corona-Pandemie erholen sich die Besucherzahlen des Eigenbetriebs Nürnberg fortlaufend. Der Aufschwung wurde Mitte des Jahres 2022 zeitweise unterbrochen, da die durch den russischen Angriff auf die Ukraine ausgelöste Energiekrise ein entschlossenes Handeln erforderte, um den Energieverbrauch auch der Nürnberger Bäder wirksam zu reduzieren. Hierüber wurde in mehreren Sitzungen des Werkausschusses NürnbergBad in den Jahren 2022 und 2023 berichtet. Einige Energiesparmaßnahmen wurden auch im Jahr 2023 noch fortgeführt, wie etwa die Stilllegung der Außenbecken in den Wintermonaten oder der vollständige Verzicht auf die fossile Beheizung der Becken in den Freibädern. Komplette Bäder- oder Anlagenschließungen aufgrund der Energiesituation gab es aber im Jahr 2023 nicht mehr, weshalb sich der Erholungskurs der Besucherzahlen somit während des gesamten Jahres 2023 durchsetzen konnte.

Der Planwert von 900.000 Badegästen wurde deutlich übertroffen. Insgesamt konnte der Eigenbetrieb NürnbergBad 978.006 Badegäste im Jahr 2023 in den Bädern begrüßen. Damit wurde die Besucherzahl des Vorjahres um 108.194 Badegäste übertroffen. Zu diesem Erfolg trugen unterschiedliche Faktoren bei. So konnte zum einen während des gesamten Jahres wieder ein vollständiges Veranstaltungsprogramm zum Beispiel mit Sauna-Events und Vereinsaktivitäten durchgeführt werden. Zum anderen konnten erstmals seit der Corona-Pandemie auch Schulen, Vereine und Kursanbieter wieder ein volles Kalenderjahr ohne besondere Einschränkungen bei den Belegungen oder den Teilnehmerzahlen durchführen. Besonders erfreulich entwickelten sich die Besucherzahlen für die Saunen. Hier wurde mit rund 85.000 Besucherinnen und Besuchern der Wert des Jahres 2018 und somit die Größenordnung, die vor der Pandemie galt, bereits wieder erzielt werden.

Insgesamt bemerkenswert ist, dass der Aufschwung in den Gesamtbesucherzahlen erreicht wurde, obwohl die Freibadesaison 2023 aufgrund der Witterung mit einer mäßigen beziehungsweise leicht unterdurchschnittlichen Besucherzahl abschloss.

1.2 Vergleich der Besucherzahlen zu den Vorjahren

	2021	2022	2023
Besucher gesamt	420.901	869.812	978.006
Öffentlichkeit	305.124	687.676	691.552
davon			
Hallenbad	137.476	351.556	377.426
Freibad	146.272	278.780	229.381
Sauna	21.376	57.340	84.745
Schulen	43.768	66.118	111.211

Vereine	54.694	78.236	123.586
Kurse	17.315	37.782	51.657

1.3 Erläuterungen zur Besucherentwicklung

1.3.1 Freibäder

Eine genauere Betrachtung der Besucherzahlen für die Freibäder erfolgte bereits in der Berichtserstattung im Werkausschuss am 13.10.2023.

1.3.2 Hallenbäder

In den Hallenbädern musste während der gesamten Corona-Pandemie der heftigste Besucherrückgang verzeichnet werden. In der Summe aller vier Hallenbäder wurden im Jahr 2023 rund 87% der Werte vor der Pandemie geschafft.

Insbesondere das Südstadtbad und das Langwasserbad liegen mittlerweile sogar wieder auf Höhe der normalen durchschnittlichen Jahresergebnisse. Beim Hallenbad Katzwang wirken sich zwei Effekte auf die Zahl der Besucher aus. So gibt es mittlerweile eine gestiegene Nachfrage von Vereinen und Organisationen, das Bad für Wettkämpfe oder Übungen für einzelne Tage vollständig zu mieten. Diese erfreuliche Entwicklung für den Schwimmsport sorgt für einen „natürlichen“ Rückgang bei den öffentlichen Besuchern, weil dann weniger Zeiten zur Verfügung stehen. Hinzu kommt, dass die Personalknappheit, die NürnbergBad und die gesamte Branche erfasst, Umorganisationen für die Personaleinsatzplanungen erforderte. Um an heißen Sommertagen den Betrieb der Freibäder nicht zu gefährden, wurde deshalb die Zahl der geplanten Schließtage bewusst erhöht, um Mitarbeitende für den Einsatz in den Freibädern, zum Beispiel im Westbad, zur Verfügung zu haben.

In den Besucherzahlen des Nordostbades zeigen sich ebenfalls die Folgen der Personalknappheit. Da hier auf einen Wechselbetrieb zwischen dem Naturgartenbad und dem Nordostbad umgestellt werden musste, gibt es mitunter bis zu drei Monate, in denen das Bad nur von Vereinen, Schulen und Kursbetreibern genutzt werden kann. Entsprechend liegt die Summe der öffentlichen Badegäste unter den früheren Ergebnissen.

Für das Nordostbad hat NürnbergBad gleichwohl Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität eingeleitet. Im Jahr 2023 konnte nach langem Leerstand die Gastronomie wiederbelebt werden. Für die Rutsche BodyRacer wurde mit der Montage einer Dämmung begonnen, um diese im Winter effizienter betreiben und mit deutlich mehr Komfort nutzen zu können. Seit dem Herbst werden an zwei Tagen pro Woche wieder Warmbadetage mit einer Wassertemperatur von 28 Grad im Schwimmerbecken angeboten. Und mit Beginn des neuen Jahres 2024 wurden die bisherigen Regelungen zur Badezeitbegrenzung abgeschafft. Der normale Eintritt berechtigt nun zum ganztägigen Aufenthalt. Gerade Familien und ältere Badegäste haben nun bessere Nutzungsbedingungen.

1.3.3 Saunen

Während die Freibäder im Sommer unter dem schlechten Wetter litten, erfuhren die Saunen auch im Sommer einen großen Zuspruch. Eine ursprünglich geplante Revisionschließung der Sauna im Südstadtbad wurde deshalb kurzfristig abgesagt. Der Saunabetrieb wurde ganzjährig aufrechterhalten und erfreute sich großer Beliebtheit. Auch dank der wiederbelebten Sauna-Veranstaltungen konnten alte und neue Saunagäste für alle drei Anlagen gewonnen werden. Das Niveau

der Besucherzahlen ist wieder vollständig und in allen Anlagen auf den Werten vor der Corona-Pandemie angelangt. Die Sauna im Südstadtbad ist erneut mit Abstand die beliebteste Anlage. Allerdings konnte auch die Sauna im Langwasserbad das drittbeste Ergebnis seit ihrem Neubau erzielen. Da hier für zusätzliche Gäste gleichwohl noch am ehesten Kapazitäten vorhanden sind, werden die Werbemaßnahmen von NürnbergBad in Bezug auf die Sauna hauptsächlich auf diese Anlage konzentriert.

1.3.4 Schulen und Vereine

Für die Schulen und Vereine werden Flächen zur Nutzung überlassen und entsprechend der Gebührensatzung abgerechnet. Die Zahl der tatsächlichen Nutzer ist abhängig von der Größe der Trainingsgruppen oder der Klassenstärke. NürnbergBad hat hierauf keinen Einfluss.

Der Leistungs- und der Breitensport fanden im gesamten Jahr 2023 eine zuverlässige und sichere Trainingsumgebung. Nach der erfolgreichen Reparatur des Hubbodens im Lehrschwimmbcken 3 des Langwasserbades, konnten auch die Turmspringer endlich wieder an ihre gewohnte Übungsstätte zurückkehren. Durch das rege Veranstaltungs- und Wettkampfgesehen im Vereinsteil des Langwasserbades musste bei NürnbergBad in der Wasserflächenbelegung viel zusätzliches Geschehen bearbeitet und gebucht werden. Frühzeitige Abstimmungstermine unter Beteiligung des SportService erleichtern jedoch mittlerweile einen Interessensausgleich und eine gute Kooperation unter und mit den Vereinen.

Für die Schulen gab es im Jahr 2023 endlich ein normales Jahr mit Schwimmunterricht, Nachwuchsförderung und Leistungssport. Durch die Modernisierung des Kassensystems bei NürnbergBad kann die Zahl der teilnehmenden Schulkinder (ebenso wie bei den Vereinen und dem öffentlichen Schwimmen) mittlerweile in allen Bädern automatisch erfasst werden. Handschriftliche Listenführungen konnten für die Lehrkräfte damit abgeschafft werden.

1.3.5 Kurse

Eine gemeinsame Anstrengung des SportServices und NürnbergBad erlaubte es, dass auch in den Sommerferien 2023 wieder allgemeine und spezielle Anfängerschwimmkurse, diesmal im Nordostbad, durchgeführt werden konnten. Damit konnte ein wichtiger Beitrag geleistet werden, um den während der Corona-Pandemie entstandenen Stau an Schwimmkursen zu verringern. Insgesamt läuft der gesamte Kursbetrieb wieder in gewohnter Stärke, auch weil es der Kooperations-Schwimmschule von NürnbergBad gelungen war, den Bestand an Trainingskräften in der Corona-Pandemie hoch zu halten und seitdem wieder zu erweitern.

Alleine über die Schwimmschule NürnbergBad Flipper konnten im Jahr 2023 rund 2.500 Seepferdchen-Abzeichen ausgegeben werden. Schwimmkurse werden in den städtischen Bädern zudem auch von privaten Schwimmschulen, den Nürnberger Sportvereinen, Hilfsorganisationen und Einzelpersonen gegeben. Die Angebote reichen von Baby-Kursen über elementare Grundkenntnisse bis hin zu Kursen für Fortgeschrittene. Eine spezielle Kursreihe richtet sich an Interessierte für den Triathlon-Sport. Dazu gibt es eine große Auswahl an Aqua-Fitnesskursen vom Aquabouncing über Aquacycling hin zu Aqua-Zumba. Spezielle Angebote gibt es zudem für Seniorinnen und Senioren und Schwangere. NürnbergBad bietet zudem weiterhin mehrmals wöchentlich kostenlose Wassergymnastik an, für die keine vorherige Anmeldung erforderlich ist.

2. Unfallgeschehen 2023

Das Unfallgeschehen wird durch das Personal vor Ort dokumentiert und den Betriebsleitungen und der Werkleitung in jedem Einzelfall gemeldet.

Die Form der Meldung ist standardisiert und beinhaltet explizit die Frage, ob aufgrund des Unfallhergangs eine Prüfung von Anlagenteilen und/oder baulichen Gegebenheiten erforderlich ist.

2.1 Zahl der Unfälle insgesamt

Die Zahl der Unfälle hat sich seit 2012 wie folgt entwickelt.

	Hallenbäder	Freibäder	Gesamt
2012	99	36	135
2013	105	28	133
2014	105	25	130
2015	129	59	188
2016	110	46	156
2017	96	31	127
2018	147	62	209
2019	131	38	169
2020	25	9	34
2021	14	9	23
2022	65	84	149
2023	115	32	147

2.2 Detaillierte Betrachtung des Unfallgeschehens 2023

	Unfälle	davon					
		Sprung- anlagen	Rutschen	Schwimmen	Gesund- heitsbe- dingt	Kleinkin- derbe- reich	Sons- tige
Hallenbäder	115						
<i>Südstadtbad</i>	92	11	20	10	33	1	17
<i>Nordostbad</i>	10	0	0	6	3	0	1
<i>Langwasserbad</i>	12	1	1	1	7	2	0
<i>Katzwangbad</i>	1	0	0	0	0	0	1
<i>ohne Angabe</i>							
Freibäder	32						
<i>Westbad</i>	21	2	8	3	3	3	2
<i>Stadionbad</i>	4	2	1	1	0	0	0
<i>Naturgartenbad</i>	7	0	2	1	2	0	2
Gesamt	147						

In 2023 waren insgesamt 23 Wasserrettungen erforderlich.

Über das Unfallgeschehen in der Freibadsaison 2023 wurde bereits im Rahmen der Werkausschusssitzung am 13.10.2023 berichtet.

Für das Unfallgeschehen in den Hallenbädern können beispielhaft für die oben genannten Kategorien genannt werden:

Sprunganlagen

- Sprünge vom Beckenrand
- Prellungen nach (Kopf-) Sprüngen

Schwimmen

- Ausrutschen / Stolpern in den Hallen und Freibereichen; beim Ein- und Ausstieg in die Becken
- Krampfanfälle bzw. Epileptische Anfälle und ein Herzanfall während des Schwimmens
- Verletzungen durch Zusammenstöße mit Beckenrand bzw. anderen Schwimmern
- Nichtschwimmer / ungeübte Schwimmer in tieferen Beckenbereichen

Gesundheitsbedingt

- Schwindel / Kreislaufprobleme / Schwächeanfälle / Herzattacken / Übelkeit

Auffällig oft hatten sich Saunagäste im Herbst 2023 übernommen. Viele von ihnen waren erstmals seit der Corona-Pandemie wieder in einer öffentlichen Saunaanlage. Das eigene Leistungsvermögen in Bezug auf die Temperaturen, die Anzahl von Saunaaufgüssen und den Verzicht auf Flüssigkeitszufuhr haben einzelne Gäste in dieser Phase doch klar überschätzt. Das Personal von NürnbergBad musste deshalb häufiger als sonst während und nach den Aufgüssen auf das Befinden und Wohlergehen der Saunagäste achten und bei Schwächeanfällen und Kreislaufproblemen Hilfe leisten.

3. Kundenreaktionen 2023

3.1 Zahl der Kundenreaktionen seit 2013

	Hallenbäder	Freibäder	Allgemein	Gesamt
2013	259	30	10	299
2014	143	23	14	180
2015	318	38	13	369
2016	184	20	21	225
2017	179	17	10	206
2018	175	23	10	208
2019	251	29	9	289
2020	75	27	11	113
2021	47	20	29	96
2022	129	47	32	208
2023	170	36	30	236

Die 236 Kundenreaktionen des Jahres 2023 betrafen alle Bäder des Eigenbetriebs. Je mehr Gäste ein Bad besuchten, desto häufiger gab es auch Kundenreaktionen. Ins Verhältnis zu den jeweiligen Badegästen gesetzt, gab es kein Bad, welches negativ auffiel oder einen Schwerpunkt in den Kundenreaktionen darstellte. Die wenigsten Reaktionen betrafen die Freibäder Stadionbad (11 Reaktionen) und Naturgartenbad (7 Reaktionen), wo auch die Besucherzahlen am niedrigsten waren. Die meisten Reaktionen (68) gingen zum Südstadtbad ein, in welchem die größte Anzahl öffentlicher Besucher gezählt wurde. Thematisch gab es im Jahr 2023 mehr Kundenreaktionen zu den Kassen und dem Kassensystem als in den sonstigen Jahren. Dies ist im Wesentlichen auf die Modernisierung der Kassenanlagen und den damit verbundenen Umstellungen und Umbauarbeiten zu erklären. Der Online-Ticket-Shop führte erfreulicherweise zu keinerlei Beschwerden.

In vier Kundenreaktionen wurde NürnbergBad gelobt. Dies bezog sich auf die zeitweise Öffnung der 50-Meter-Halle an den Wochenenden, das Sauna-Angebot, die Atmosphäre und eine Hilfestellung durch NürnbergBad-Personal.

4. Veranstaltungen 2023

Nach den Jahren der Corona-Einschränkungen konnten im Jahr 2023 wieder mehrere Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt werden. Während der 10-Freunde-Triathlon überraschenderweise vom Veranstalter kurzfristig aus wirtschaftlichen Gründen abgesagt wurde, konnten die restlichen Termine durchgeführt werden – auch wenn bei manchen die Witterung leider schlecht bis sehr schlecht war.

In den Freibädern wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Schülertriathlon im Westbad
- Sommerfilmnächte im Naturgartenbad
- Vintage-Poolparty im Stadionbad
- Hundebadetag im Stadionbad
- N1 Sommercamp und Flo Kerschner Radio-Show live aus dem Stadionbad
- Sonnenuntergangsschwimmen im Stadionbad im Juni und im Juli
- Parkour-Workshop im Stadionbad

In den Hallenbädern wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt

- Kostüme, Luftschlangen und Kaudragees an Fasching 2023
- Osterhasen-Verteilung am Osterwochenende 2023
- Schokoweihnachtsmänner für die Kundschaft am Nikolaustag
- AOK-Aktionsstände im Langwasserbad
- Schwimmabzeichentag mit der DLRG im Langwasserbad
- Rutschen-Event im Nordostbad am 4. November
- Sauna-Event „Zeitreise durch die 80er“ im Langwasserbad
- Sauna-Event „Asiatischer Saunaabend“ im Langwasserbad
- Sauna-Event „Feuer & Eis“ im Langwasserbad
- Sauna-Special „Gourmetsauna“ im Langwasserbad
- Sauna-Event „Wellnesstag für mich“ im Langwasserbad
- Sauna-Event „Osterknistern“ im Südstadtbad
- Sauna-Event „Oktoberfest“ im Südstadtbad

- Sauna-Event „Hüttenzauber“ im Südstadtbad

5. Ausblick auf das Jahr 2024

5.1 Revisionsschließungen der Hallenbäder

Regelmäßige Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen auch 2024 im Rahmen der Revisions-schließungen durchgeführt werden. Um die Einschränkungen für den Vereins- und Schulbetrieb so gering wie möglich zu halten, werden diese Revisionsschließungen in die Ferien gelegt. Ferienschwimmkurse sollen aber dennoch, und zwar in diesem Jahr im Langwasserbad, während der Sommerferien angeboten werden. Mindestens ein Hallenbad wird zu jederzeit für den Schwimmbetrieb in der Stadt offengehalten. Die Revisionsarbeiten sollen stattfinden am:

Nordostbad	29.07. - 18.08.2024
Langwasserbad – Schulbad und Sauna (Familienbad bleibt geöffnet!)	29.07. - 01.09.2024
Katzwangbad	21.07. - 15.09.2024
Südstadtbad	12.08. – 08.09.2024

5.2 Öffnungszeiten der Freibäder

Die Auswinterungsarbeiten für die Freibäder werden so geplant und durchgeführt, dass die Öffnung der Bäder zu den folgenden Terminen möglich ist.

Naturgartenbad	voraussichtlich 18.05.2024 bis 08.09.2024
Stadionbad	voraussichtlich 18.05.2024 bis 08.09.2024
Westbad	voraussichtlich 01.05.2024 bis 15.09.2024

Die tatsächliche Öffnung und Schließung der jeweiligen Freibäder und damit die Dauer der Freibadsaison ist – wie in jedem Jahr – auch 2024 wieder abhängig von den Wetterbedingungen und von der Personalsituation. Verschiebungen der Eröffnungs- und Schließungstermine sind deshalb möglich.

5.3 Veranstaltungen 2024

Folgende Veranstaltungen sind bereits geplant:

- Abzeichentage mit der DLRG 2024
- Sommerfilmnächte im Naturgartenbad
- 9. Vintage-Poolparty Juli 2024
- N1 Sommercamp im Stadionbad
- Schülertriathlon im Westbad
- Trendsportaktion im Stadionbad
- Hundebadetag im September 2024
- Fränkische Aquafitnessnacht im Langwasserbad im November 2024
- Familien-Events im Nordostbad

- Verschiedene Saunaveranstaltungen in den Saunen Langwasserbad und Südstadtbad mit themengerechter Dekoration und stündlichen Eventaufgüssen; Öffnungszeit wird um zwei Stunden verlängert; Sonderpreis inkl. Reichungen
- weitere Aktionen befinden sich derzeit in der Planung

5.4. Sonstiges für 2024

Für den Beginn der Freibadsaison werden wieder unterschiedliche, kleinere Ausbesserungs- und Verschönerungsarbeiten durchgeführt. So erhielt etwa der Sprungturm im Westbad in aufwändiger Arbeit für die kommenden Freibadsommer bereits einen neuen Anstrich. Fertiggestellt wird im Jahr 2024 die Dämmung der Außenrutsche im Nordostbad sowie die erneuerte Wasserfilteranlage im Hallenbad Katzwang. Zur Verringerung von Wartezeiten und für ein moderneres Einlassmanagement wurde und wird der neue Online-Ticketshop stärker beworben und bekanntgemacht, nachdem die Modernisierung der gesamten Kasseninfrastruktur im Jahr 2023 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Aufgrund der aktuellen Personalknappheit bei NürnbergBad können allerdings einzelne Einschnitte im gewohnten Angebot des Eigenbetriebs aus heutiger Sicht nicht ausgeschlossen werden.